

Entdecken Sie den Wiener Kreis: Ausstellung im Rathaus startet bald!

Erleben Sie die Ausstellung über den Wiener Kreis in der Wienbibliothek im Rathaus vom 5. Juni bis 19. September 2025. Eintritt frei!



Wien, Österreich - Die Wienbibliothek im Rathaus öffnet am 5. Juni 2025 die Türen zu einer bedeutenden Ausstellung, die sich mit dem Wiener Kreis und dessen Einfluss auf die wissenschaftliche Weltauffassung beschäftigt. Die Ausstellung, die bis zum 19. September 2025 zu sehen sein wird, ist kuratiert von Friedrich Stadler und Bernhard Hachleitner und thematisiert die Geschichte des Wiener Kreises, der 1929 mit einem Manifest an die Öffentlichkeit trat, initiiert von Moritz Schlick.

Der Wiener Kreis, eine Gruppe von Intellektuellen, darunter herausragende Persönlichkeiten wie Otto Neurath, Kurt Gödel und Rudolf Carnap, verfolgte das Ziel, eine „wissenschaftliche Weltauffassung“ zu popularisieren. Ihr Ansatz, der als logischer

Empirismus bekannt ist, versuchte, wissenschaftliche Aussagen in empirische oder formale Sprache zu übersetzen und damit eine breitere Öffentlichkeit für wissenschaftliches Denken zu gewinnen. Prägende Treffpunkte waren hierbei Vereine, Kaffeehäuser sowie private Wohnungen im sogenannten „Roten Wien“.

Details zur Ausstellung

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 4. Juni 2025 um 18.30 Uhr im Lesesaal der Wienbibliothek im Rathaus statt. Die Anmeldung ist erforderlich für die Eröffnung sowie für die angebotenen Führungen. Die Ausstellung wird zentrale Inhalte des Wiener Kreises an neun Stationen präsentieren, die Wiener Orte der wissenschaftlichen Weltauffassung fokussieren. Zu diesen gehören die Universität Wien, verschiedene Kaffeehäuser und historische Gebäude wie das Alte und Neue Rathaus.

In der Wienbibliothek im Rathaus sind zudem originale Quellen zum Wiener Kreis verfügbar, einschließlich der Sammlung von Kurt Gödel. Während der Ausstellung bietet die Wienbibliothek auch Führungen an, die zu festgelegten Terminen stattfinden.

Historische Bedeutung und Auswirkungen

Der Wiener Kreis brachte inr verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen tätig, trug aktiv zur Volksbildung bei und wollte das Wissen für alle verbreiten. Auch nach der Auflösung des Vereins um 1934, bedingt durch den Austrofaschismus und den Anschluss an Nazi-Deutschland, blieb die internationale Bedeutung des logischen Empirismus bestehen. Viele Mitglieder emigrierten und führten die Ideen des Wiener Kreises im angloamerikanischen Raum weiter.

Die begleitende Publikation zur Ausstellung, „Wien und die Wissenschaftliche Weltauffassung – Orte des Wiener Kreises“, erscheint ebenfalls am 4. Juni 2025 und ist kostenlos erhältlich. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, die Öffnungszeiten variieren

und sind von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 19.00 Uhr, am Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr (vom 1. Juli bis 29. August von 9.00 bis 15.00 Uhr), während sie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen geschlossen bleibt.

Für weitere Informationen über die Ausstellung und deren Inhalte können Interessierte die Webseiten der Wienbibliothek und der Stadt Wien besuchen. Die Forschungen und Diskussionen des Wiener Kreises sind nicht nur von historischer, sondern auch von philosophischer Relevanz und zeigen die Entwicklung des wissenschaftlichen Denkens im 20. Jahrhundert.

Wien.gv.at berichtet, dass die Ausstellung wichtige Einblicke in die Philosophie und Sozialwissenschaften des 20. Jahrhunderts gewährt. Weitere Details findet man auch auf der Seite der **Wienbibliothek**. Für einen umfassenden historischen Kontext ist auch die **Wikipedia**-Seite zum Thema hilfreich, um das Erbe des Wiener Kreises in seiner vollen Tiefe zu verstehen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• presse.wien.gv.at • www.wienbibliothek.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at